

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dirk Lerche, Fraktion der AfD

**Vorfälle an der beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin - Technik
und**

ANTWORT

der Landesregierung

1. Sind der Landesregierung im Zusammenhang mit den BVJA-Klassen (Berufsvorbereitendes Jahr Ausländer) der beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin - Technik Vorfälle bekannt und die Forderungen der Fachschaft DaZ (Deutsch als Zweitsprache) aus der Sitzung vom 14.12.2016 übermittelt worden?

Gewaltvorfälle an der beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin - Technik sind der Landesregierung bekannt. Die Forderung der Fachschaft „Deutsch als Zweitsprache“ wurde mit der Schulleitung ausgewertet und geeignete Maßnahmen wurden eingeleitet. Unter anderem wurden drei BVJA-Klassen an den Hauptstandort verlagert und die Klassengrößen durch Klassenteilung verringert.

2. Zu welchen Schlussfolgerungen kommt die Landesregierung?

Die oberste Schulaufsichtsbehörde legt gemeinsam mit der Schulleitung geeignete Maßnahmen zur Gewaltprävention fest. Die durch die Fachschaft an die Schulleitung herangetragenen Probleme bei der Unterrichtsgestaltung wurden zum Anlass genommen, geeignete Maßnahmen einzuleiten.

3. Welche Maßnahmen sind geplant in Bezug auf
- a) die Sicherheit und Gesundheit der Schüler und Lehrer an der Schule?
 - b) die derzeitige körperliche und psychische Überlastung der Lehrkräfte?
 - c) den mangelnden Lernerfolg durch zu große Klassen mit Teilnehmern, die unterschiedliches Vorwissen und Verhaltensmuster haben?

Zu a)

Es sind Kontrolleinsätze der Polizeiinspektion Schwerin gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Schwerin geplant. Die Schulsozialarbeiterin initiiert ein Projekt „Gewaltprävention“ mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften der beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin - Technik.

Die Ausgliederung von BVJA-Klassen an einen anderen Standort der Schule erfolgte bereits.

Zu b)

Durch die Schulleitung wurde im Rahmen des Landesprogrammes der betrieblichen Gesundheitsförderung Unterstützung angeboten.

Zu c)

An der Beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin - Technik liegt die Klassengröße im BVJA zwischen elf und 18 Schülerinnen und Schülern. Dies entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Das unterschiedliche Vorwissen der Schülerinnen und der Schüler wird durch inklusive Maßnahmen kompensiert. Dabei wird stundenweise in der Klasse Unterricht durch zwei Lehrkräfte abgesichert; es wird dann nach Vorkenntnissen differenziert gearbeitet.